

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Pentenried II : SC Pöcking-Possenhofen
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

TSV Pentenried II und SC Pöcking-Possenhofen schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf der TSV Pentenried II am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf den SC Pöcking-Possenhofen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Kainz / Wegel, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Pentenried II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kainz / Wegel beim 3:0 von Burger / Wittgen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schmied / Dahlhaus beim letztendlich klaren 0:3 gegen Gleißner / Lehne. Gekämpft bis zum Schluss hatten Papelitzky / Konakov in der Partie gegen Hoyer / Haacke, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Gerhard Kainz gegen Friedrich Lehne nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Gerhard Kainz letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dieter Schmied über die 1:3-Niederlage gegen Stephan Gleißner hinweggetröstet werden musste. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Christian Wegel wenig später gegen Walter Burger. Auf dem falschen Fuß erwischte Helmut Papelitzky seinen Gegner Norbert Hoyer beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Martin Dahlhaus im Spiel gegen Peter Haacke, das 0:3 verloren ging. Chancenlos war Georg Konakov gegen Robert Wittgen nicht, aber mehr als ein 9:11, 12:10, 10:12, 3:11 war nicht zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Zwischenzeitlich konnte Gerhard Kainz zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Stephan Gleißner aber trotzdem mit 1:3. Mit 3:1 hatte Dieter Schmied im Einzel gegen Friedrich Lehne, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, hingegen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Wegel beim 11:2, 12:10, 11:8 von Norbert Hoyer. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Kaum Chancen ließ Helmut Papelitzky bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Walter Burger. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Robert Wittgen war für Martin Dahlhaus letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für das Team verpasste Georg Konakov bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Peter Haacke. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich

heraus. Beim folgenden 6:11, 13:11, 11:5, 11:6-Erfolg gegen Gleißner / Lehne kamen Kainz / Wegel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Pentenried II tritt dabei gegen den SV Esting II an, während es der SC Pöcking-Possenhofen mit dem SC Maisach zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Pentenried II

Doppel: Kainz / Wegel 2:0, Schmied / Dahlhaus 0:1, Papelitzky / Konakov 0:1

Einzel: G. Kainz 1:1, D. Schmied 1:1, C. Wegel 2:0, H. Papelitzky 2:0, M. Dahlhaus 0:2, G. Konakov 0:2

SC Pöcking-Possenhofen

Doppel: Gleißner / Lehne 1:1, Burger / Wittgen 0:1, Hoyer / Haacke 1:0

Einzel: S. Gleißner 2:0, F. Lehne 0:2, N. Hoyer 0:2, W. Burger 0:2, R. Wittgen 2:0, P. Haacke 2:0